



ADAC Rallye Köln-Ahrweiler: News und Infos nach WP4

6

9 – Rainer Hermann / Gabriel Hübeler (Opel Manta 400)

Der Manta verlor auf WP 4 bei einem Einschlag mit der rechten Fahrzeugseite über eine Minute, konnte die Fahrt aber fortsetzen.

12 – Helmut Spangenberg / Jürgen Seidel (VW Golf)

Nach einem Überschlag des VW-Duos musste die WP kurzzeitig unterbrochen werden, um das havarierte Fahrzeug von der WP zu bergen. Fahrer und Beifahrer blieben unverletzt.

15 – Erkki Granlund / Pekka Kariénimi (Opel Kadett Rallye)

Frühes Ende für den treuesten Teilnehmer der Rallye Köln-Ahrweiler: Granlund schied auf WP 2 mit einem Motorschaden aus.

27 – Darius Drzensla / Peter Schaaf (Ford Escort RS 2000)

50 Meter vor dem Ziel der WP 4 wurde für den Escort RS 2000 ein heftiger Einschlag vorne rechts verzeichnet – der Schwung reichte allerdings noch für die Zieldurchfahrt mit Topspeed. Lohn des Einsatzes: Die drittschnellste WP-Zeit.

48 – Stefan Oberdörster / Stefan Zanties (Porsche 2,8 RSR)

An diese Stunt-Einlage dürften Oberdörster / Zanties noch lange zurückdenken: auf WP 3 überschlug sich der Porsche RSR, das Team konnte seine Fahrt trotzdem fortsetzen.

73 – Franz-Josef Heiden / Richard Kronen (Ford Escort RS 2000)

Dass der Zweitplatzierte der Youngtimer Trophy bei der Köln – Ahrweiler große Ambitionen hat, bewies er schon auf WP 2: Ein Ausritt kostete Heiden glücklicherweise nur Zeit, er konnte weiterfahren.

101 – Carsten Meurer / Klaus Schumacher (Audi 50)

Ausfall auf WP 2 (Elektronikschaden)

+++ Hinweis für Redaktionen: Diese Presseinfo, weitere Texte und honorarfreies Fotomaterial finden Sie unter <http://media.rallye-koeln-ahrweiler.de> auf der Media-Seite der ADAC Rallye Köln-Ahrweiler (Log-In mit Usernamen „media“ und Passwort „rka2004“) +++

